Inhalt desselben beuelchs so Ihnen verlesen
worden. Darauf zaigt die Metzger an,
sy khündt das fleischwerch hinfür umb die
7 ß nit mer arbaitt od gekh. dann sy
westt dabey nit zubessen. sonnd muest des
verderb. Dann bey disen ~~durch~~ kriegs:
leüffen vnnd durchzügen das vieh in hohe
vertheurung vnd staigerung gewaxen.
auch annd beschwarungen mer fürbracht.
vnd darauf begt sy zuhalt. wie annd Stet
vnd Gericht. Ire Metzger halten. Der:
halben vnd damit aber. gmaine Statt mit
fleischwerch versehen sey. So ist mit Rat
beschlossen. vnd den Metzgern bewilligt worden
das sy das Rindfleisch 1 ß 8 ß gekh mügen. doch
sollen sy khain annd fleisch zuewegen. aber
zuesidl von Rindern mügen sy zuewegen. wan
aber annd fleisch ist. sollen sy das schmalz
umb 7 ß geben. Solches sol den
Ihm d Regierung. fürdlich zuegeschriben
~~werden~~ vnd darüber Irsbeschaids erwart
werden.

+ vngericht vnd annd Stett